

Maria, 12 Jahre: Ein strahlendes Leben endet im Kampf gegen Leukämie

Maria, 12, verlor ihren Kampf gegen Leukämie. Ihr Mut und Talent inspirieren viele. Unterstützung für Trauernde ab 18 in Much.



Nachrichten AG

Much, Deutschland - Im Alter von nur 12 Jahren hat die talentierte Maria den Kampf gegen Leukämie verloren. Ihre Eltern beschreiben ihre Tochter als außergewöhnlich, die mit Schere, Pinsel und Farbe umgehen konnte, bevor sie selbst mit Besteck essen lernte. Maria war zweisprachig aufgewachsen und sprach bevorzugt Englisch, bevor sie sich für Deutsch entschied. Bereits mit eineinhalb Jahren konnte sie das Alphabet zuerst auf Englisch und dann auf Deutsch lernen. Ihr offenes und herzliches Wesen zog viele Menschen an, doch auch ihr Perfektionismus und ihre Sturheit belasteten sie manchmal.

Maria kämpfte dreimal gegen die heimtückische Krankheit und war zweimal siegreich. Ihr dritter und letzter Kampf endete in

Singapur, nur fünf Tage vor ihrem 13. Geburtstag. Ihre Eltern betonen den Mut und Kampfgeist ihrer Tochter, die viele Herzen berührt hat. Sie versuchen, die schönen Erinnerungen an Maria lebendig zu halten, anstatt dem Verlust nachzutrauern, wie **5min.at** berichtet.

Trauerbewältigung bei jungen Menschen

Die Verarbeitung von Trauer ist eine Herausforderung, insbesondere für junge Menschen, die Geschwister oder Freunde verloren haben. Um diesen trauernden Jugendlichen Unterstützung zu bieten, organisiert die Kinderkrebsstiftung ein Seminar vom 30. Mai bis 1. Juni 2025 im Hotel FIT in Much. Das Event bietet eine Plattform für den Austausch über Trauer und Verlust sowie die Möglichkeit, Erinnerungen zu teilen und Emotionen auszudrücken. Teilnehmende können sowohl in ruhigen, nachdenklichen Phasen als auch in aktiven Zeiten Unterstützung und Trost finden. Informationen und Anmeldemöglichkeiten sind über die E-Mail **seminare@kinderkrebsstiftung.de** sowie telefonisch unter 0228/68846-21 erhältlich, wie **kinderkrebsstiftung.de** mitteilt.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Kinder den Tod eines nahestehenden Menschen emotional wahrnehmen, unabhängig von ihrem Alter. Oft glauben Erwachsene, dass Kinder nicht trauern oder die Situation nicht verstehen, doch der Verlust hat tiefgreifende Auswirkungen auf ihr tägliches Leben. Kinder sind auch sensibel für Veränderungen bei sich selbst und in ihrem Umfeld. Unterstützung für trauernde Kinder beginnt mit der ernsthaften Wahrnehmung ihrer Gefühle und ihrer Lebenssituation. Kinder benötigen Zuwendung und Zuneigung, um mit ihrem Verlust umzugehen, so **familienhandbuch.de**.

Wichtige Aspekte der Trauerbewältigung

Offene Gespräche über den Verstorbenen sind für den Trauerprozess von Kindern entscheidend. Kinder sollten die Gelegenheit haben, sich von ihren Lieben zu verabschieden und

ihre Emotionen auszudrücken. Kreative Angebote wie Malen, Schreiben oder Basteln können den Trauerprozess unterstützen. Es ist jedoch ebenso wichtig, Alltagsstrukturen und Rituale aufrechtzuerhalten, selbst nach dem Verlust eines Familienmitglieds.

Es ist bedeutend, dass das soziale Umfeld über den Tod informiert wird, um angemessene Unterstützung zu bieten. Trauernde Kinder benötigen Zeit und Raum, um zu trauern, auch über längere Zeiträume. Unterstützung durch Trauerbegleiter oder Selbsthilfegruppen kann ebenfalls von Vorteil sein, um den Umgang mit der Trauer zu erleichtern.

Maria wird in den Erinnerungen ihrer Familie weiterleben, und ihre Geschichte erinnert uns daran, wie wichtig es ist, die Trauer ernst zu nehmen und Unterstützung anzubieten, sei es durch persönliche Kontakte oder spezielle Veranstaltungen für Trauernde.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Leukämie
Ort	Much, Deutschland
Quellen	• www.5min.at • www.kinderkrebsstiftung.de • www.familienhandbuch.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at